

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-RS FiD 2013 - Erhebungsinstrumente 2013 von 'Familien in Deutschland': Personenfragebogen

SOEP Survey Papers, No. 205

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2014) : SOEP-RS FiD 2013 - Erhebungsinstrumente 2013 von 'Familien in Deutschland': Personenfragebogen, SOEP Survey Papers, No. 205, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/100688>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2014

SOEP-RS FiD 2013 – Erhebungsinstrumente 2013 von 'Familien in Deutschland': Personenfragebogen

TNS Infratest Sozialforschung

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentations (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2014. SOEP-RS FiD 2013 – Erhebungsinstrumente 2013 von 'Familien in Deutschland': Personenfragebogen. SOEP Survey Papers 205: Series A. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soeppapers@diw.de

TNS INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP-RS FID 2013 –
ERHEBUNGSINSTRUMENTE 2013 VON 'FAMILIEN
IN DEUTSCHLAND': PERSONENFRAGEBOGEN**

München, 2013

Reprint 2014

Befragung 2013

--	--

1. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?



Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:

Wenn Sie ganz und gar **unzufrieden** sind, den Wert **"0"**,

wenn Sie ganz und gar **zufrieden** sind, den Wert **"10"**.

Wenn Sie **teils zufrieden / teils unzufrieden** sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ...

ganz und gar
unzufrieden

ganz und gar
zufrieden

– mit Ihrer Gesundheit?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem Schlaf?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

(falls Sie erwerbstätig sind)

– mit Ihrer Arbeit?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

(falls Sie im Haushalt tätig sind)

– mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit dem Einkommen
Ihres Haushalts?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem persönlichen Einkommen?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrer Wohnung?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem Familienleben?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

(falls Sie Kinder im Vorschulalter haben)

– mit den vorhandenen Möglichkeiten
der Kinderbetreuung?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit Ihrem Freundes- und
Bekanntenkreis

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

– mit dem Verhältnis zu Ihren Nachbarn

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

2. Ich lese Ihnen eine Reihe von Gefühlen vor. Geben Sie bitte jeweils an, wie häufig oder selten Sie dieses Gefühl in den letzten vier Wochen erlebt haben.

Wie oft haben Sie sich ...	Sehr selten	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft
– ärgerlich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– ängstlich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– glücklich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– traurig gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐

3. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden drei Aussagen?

 Kreuzen Sie bitte jeweils ein Kästchen an.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne voll ab
Im Allgemeinen kann man den Menschen vertrauen	☐	☐	☐	☐
Heutzutage kann man sich auf niemanden mehr verlassen	☐	☐	☐	☐
Wenn man mit Fremden zu tun hat, ist es besser, vorsichtig zu sein, bevor man ihnen vertraut	☐	☐	☐	☐

4. Glauben Sie, dass die meisten Leute ...

– Sie ausnützen würden, falls sie eine Möglichkeit dazu hätten	☐
– oder versuchen würden, Ihnen gegenüber fair zu sein?	☐

5. Würden Sie sagen, dass die Leute die meiste Zeit ...

– versuchen, hilfsbereit zu sein	☐
– oder nur ihre eigenen Interessen verfolgen?	☐

6. Was würden Sie sagen: Wie viele enge Freunde haben Sie?

enge Freunde

7. Wie oft haben Sie das Gefühl, ...

	Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten	Nie
– dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– außen vor zu sein?	☐	☐	☐	☐	☐
– dass Sie sozial isoliert sind?	☐	☐	☐	☐	☐

8. Wie oft kommt es vor, ...

	Sehr oft	Oft	Manch-mal	Selten	Nie
– dass Sie Ihren Freunden persönliche Dinge leihen (z.B. CDs, Bücher, Auto, Fahrrad)?	☐	☐	☐	☐	☐
– dass Sie Ihren Freunden Geld leihen?	☐	☐	☐	☐	☐
– dass Sie die Tür zu Ihrer Wohnung unversperrt lassen?	☐	☐	☐	☐	☐

9. Haben Sie jemals spontan von der Großzügigkeit einer Person profitiert, die Sie vorher nicht gekannt haben?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

10. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag, an einem typischen Samstag und an einem typischen Sonntag auf die folgenden Tätigkeiten?

 Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!

	Durchschnittlicher Werktag	Typischer Samstag	Typischer Sonntag
	Anzahl Stunden	Anzahl Stunden	Anzahl Stunden
Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)			
Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)			
Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)			
Kinderbetreuung			
Davon: Bring- und Holdienste zur Kinderbetreuung außerhalb des Haushalts / zur Schule / zur Freizeitaktivität			
Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen			
Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium, Promotion)			
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit			
Körperliche Aktivitäten (Sport, Fitness, Gymnastik)			
Sonstige Freizeitbeschäftigungen und Hobbies			

11. Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:

täglich, mindestens 1mal pro Woche, mindestens 1mal pro Monat, seltener oder nie?

	Täglich	Min- destens 1mal pro Woche	Min- destens 1mal pro Monat	Seltener	Nie
Essen oder trinken gehen (Café, Kneipe, Restaurant).....	☐	☐	☐	☐	☐
Gegenseitige Besuche von Nachbarn, Freunden oder Bekannten	☐	☐	☐	☐	☐
Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten	☐	☐	☐	☐	☐
(Mit-) Betreuung von Kindern, die nicht Ihre eigenen sind ..	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zu Freunden oder Verwandten im Ausland (auch per Telefon, E-Mail, Internet-Telefonie)	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzen sozialer Online-Netzwerke (z.B. Facebook / Google+ / Xing)	☐	☐	☐	☐	☐
Ausflüge oder kurze Reisen machen	☐	☐	☐	☐	☐
Beteiligung in Parteien, in der Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen.....	☐	☐	☐	☐	☐
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten.....	☐	☐	☐	☐	☐
Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen.....	☐	☐	☐	☐	☐
Fernsehen / Filme zu Hause sehen (auch DVD, Festplattenrecorder, Internet etc.).....	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzung des PCs außerhalb der Arbeit / des Berufs.....	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzung des Internets außerhalb der Arbeit / des Berufs ...	☐	☐	☐	☐	☐
Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)	☐	☐	☐	☐	☐
Basteln / Handarbeiten / Reparaturen am Haus, in der Wohnung / Gartenarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
Auto-/Motorradpflege oder kleinere Auto-/ Motorradreparaturen	☐	☐	☐	☐	☐
Aktive sportliche Betätigung	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch von Sportveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐
Kinobesuch, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen / Disco	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen	☐	☐	☐	☐	☐

12. Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

 Bitte antworten Sie auch mit "Ja", wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja..... ☐

Nein..... ☐

[prog: "Ja, Mutterschutz" nur für Frauen]

13. Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder in der gesetzlich geregelten "Elternzeit"?

Ja, Mutterschutz ☐

Ja, Elternzeit..... ☐

Nein..... ☐

14. Sind Sie zur Zeit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

15. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule (einschließlich Promotion), machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja..... ☐


Nein..... ☐

Weiter mit Frage 17!

16. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

Hauptschule ☐

Realschule..... ☐

Gymnasium ☐

Gesamtschule ☐

Abendrealschule, Abendgymnasium ☐

Fachoberschule..... ☐

Berufliche Ausbildung

Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr ☐

Berufsschule ohne Lehre ☐

Lehre ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ☐

Schule des Gesundheitswesens ☐

Fachschule
(z. B. Meister-, Technikerschule) ☐

Beamtenausbildung..... ☐

Sonstiges..... ☐

und
zwar:

Hochschule

Fachhochschule ☐

Universität, sonstige Hochschule ☐

Promotion ☐

Erhalten Sie für das Studium oder die Promotion ein Stipendium?

 Falls ja, von welcher Stelle?

Nein ☐

Ja, BAföG ☐

Ja, Sonstiges ☐

und
zwar:

Weiterbildung / Umschulung

Berufliche Umschulung ☐

Berufliche Fortbildung ☐

Berufliche Rehabilitation..... ☐

Allgemeine oder politische Weiterbildung ... ☐

Sonstiges..... ☐

und
zwar:

17. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

 Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.

Voll erwerbstätig	☐		Weiter mit Frage 28!
In Teilzeitbeschäftigung	☐		
In betrieblicher Ausbildung / Lehre oder betrieblicher Umschulung.....	☐		
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig	☐		
In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null.....	☐		Weiter mit Frage 68!
Freiwilliger Wehrdienst	☐		
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst.....	☐		
Nicht erwerbstätig.....	☐		



18. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

Nein, ganz sicher nicht	☐		Weiter mit Frage 69!
Eher unwahrscheinlich	☐		
Wahrscheinlich	☐		
Ganz sicher	☐		



19. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort	☐
Innerhalb des kommenden Jahres	☐
In 2 bis 5 Jahren	☐
Erst später, in mehr als 5 Jahren.....	☐

20. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung.....	☐	
Teilzeitbeschäftigung	☐	
Beides recht	☐	Weiß noch nicht ☐

21. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:

Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

Leicht.....	☐		Weiter mit Frage 23!
Schwierig.....	☐		
Praktisch unmöglich	☐		



22. Warum, meinen Sie, wäre es schwierig eine geeignete Stelle zu finden?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Gehalt zu niedrig	☐	☐	☐	☐
Arbeitszeiten nicht passend	☐	☐	☐	☐
Entfernung zu groß.....	☐	☐	☐	☐
Qualifikation nicht passend	☐	☐	☐	☐
Kinderbetreuung fehlt	☐	☐	☐	☐
Familiäre Gründe				
und zwar: 	☐	☐	☐	☐
Sonstige Gründe				
und zwar: 	☐	☐	☐	☐

23. Für die Arbeit und die Wahl des Berufs können einem unterschiedliche Dinge wichtig sein. Ich lese Ihnen einmal verschiedene Punkte vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, wie wichtig er für Sie ist.

	Ganz unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig
Ein hohes Einkommen	☐	☐	☐	☐
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐
Einen Beruf auszuüben, der anerkannt und geachtet wird.....	☐	☐	☐	☐
Viel Kontakt zu anderen Menschen haben.....	☐	☐	☐	☐
Einen Beruf auszuüben, der einem genügend Zeit für die Familie lässt	☐	☐	☐	☐
Eine interessante Tätigkeit auszuüben	☐	☐	☐	☐
Eine Tätigkeit auszuüben, bei der man selbständig arbeiten kann	☐	☐	☐	☐

24. Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

↓

Euro im Monat

Nicht zu sagen,
kommt darauf an ☐

Weiter mit Frage 26!

25. Und was meinen Sie, wie viele Stunden pro Woche müssten Sie für diesen Nettoverdienst arbeiten?

Stunden pro Woche

26. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja..... ☐

Nein ☐

27. Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja..... ☐

Nein ☐

Weiter mit Frage 69!

28. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2011 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

 Bitte auch angeben, wenn Sie nach einer Unterbrechung (z.B. Mutterschutz/Elternzeit) wieder angefangen haben zu arbeiten!

Ja..... ☐


Nein..... ☐

Weiter mit Frage 31!

29. Wann haben Sie Ihre jetzige Stelle angetreten bzw. die Arbeit aufgenommen?

2012, im Monat

2013, im Monat

30. Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

 Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen..... ☐

Bin nach einer Unterbrechung jetzt wieder zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt ☐

Wurde die Tätigkeit wegen eines oder mehrerer Kinder unterbrochen, z.B. Mutterschutz oder Elternzeit?

Ja... ☐ Nein ☐



Wie viele Monate dauerte diese Unterbrechung?

Monate

Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (bei Zeitarbeitnehmern: einschl. Tätigkeit in einem Entleihbetrieb)..... ☐

Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig) ☐

Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt..... ☐

Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen ☐

Wurde die Aufnahme der Selbständigkeit durch eine öffentliche Förderung unterstützt?

Ja, mit Gründungszuschuss, Einstiegsgeld ☐

Ja, mit sonstigen Zuschüssen ☐

Nein ☐

31. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

32. Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

Ja.....☐

Bin noch in Ausbildung.....☐

Nein.....☐

Habe keinen Beruf erlernt.....☐

33. Welche Art von Ausbildung ist für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich.....☐

Eine abgeschlossene Berufsausbildung.....☐

Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium.....☐

Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium.....☐

34. Welche Art von Einarbeitung in diese Tätigkeit ist in der Regel erforderlich?

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz.....☐

Eine längere Einarbeitung im Betrieb.....☐

Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen.....☐

35. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

36. Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

**Gesamt-
unternehmen**

unter 5 Beschäftigte.....☐

5 bis 10 Beschäftigte.....☐

11 bis unter 20 Beschäftigte.....☐

20 bis unter 100 Beschäftigte.....☐

100 bis unter 200 Beschäftigte.....☐

200 bis unter 2.000 Beschäftigte.....☐

2.000 und mehr Beschäftigte.....☐

Trifft nicht zu, da selbständig
ohne weitere Beschäftigte.....☐

37. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

 Falls Sie **Selbständiger** sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

--	--

--	--	--	--

Monat Jahr

38. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

 Wenn Sie **mehr als eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**.

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

	Anzahl der Mitarbeiter			
	Keine	1 – 9	10 und mehr	
Selbständige Landwirte	☐	☐	☐	} Weiter mit Frage 43!
Freie Berufe, selbständige Akademiker	☐	☐	☐	
Sonstige Selbständige	☐	☐	☐	
Mithelfende Familienangehörige	☐			

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

Ungelernte Arbeiter ☐

Angelernte Arbeiter ☐

Gelernte und Facharbeiter ☐

Vorarbeiter, Kolonnenführer ☐

Meister, Polier ☐

Angestellte

Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis ☐

Angestellte mit einfacher Tätigkeit

– ohne Ausbildungsabschluss ☐

– mit Ausbildungsabschluss ☐

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner) ☐

Angestellte mit hochqualifizierter
Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Ingenieur, Abteilungsleiter) ☐

Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäfts-
führer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände) ☐

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

Einfacher Dienst ☐

Mittlerer Dienst ☐

Gehobener Dienst ☐

Höherer Dienst ☐

Auszubildende und Praktikanten

Auszubildende / gewerblich-technisch ☐

Auszubildende / kaufmännisch ☐

Volontäre, Praktikanten u.ä. ☐

39. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja ☐ Nein ☐

40. Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja ☐ Nein ☐

41. Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

Unbefristeten Arbeitsvertrag ☐ ➔

Weiter mit Frage 43!

Befristetes Arbeitsverhältnis ☐

Trifft nicht zu / habe keinen Arbeitsvertrag ☐

42. Handelt es sich um eine gemeinnützige Arbeit (1-Euro-Job)?

Ja ☐

Nein ☐

43. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht..... ☐ ➔ Weiter mit Frage 45!

Schwierig..... ☐

Praktisch unmöglich ☐

44. Warum, meinen Sie, wäre es schwierig eine geeignete Stelle zu finden?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Gehalt zu niedrig	☐	☐	☐	☐
Arbeitszeiten nicht passend	☐	☐	☐	☐
Entfernung zu groß.....	☐	☐	☐	☐
Qualifikation nicht passend	☐	☐	☐	☐
Kinderbetreuung fehlt.....	☐	☐	☐	☐
Familiäre Gründe				
und zwar:	☐	☐	☐	☐
Sonstige Gründe				
und zwar:	☐	☐	☐	☐

45. Für die Arbeit und die Wahl des Berufs können einem unterschiedliche Dinge wichtig sein. Ich lese Ihnen einmal verschiedene Punkte vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, wie wichtig er für Sie ist.

	Ganz unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig
Ein hohes Einkommen	☐	☐	☐	☐
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐
Einen Beruf auszuüben, der anerkannt und geachtet wird.....	☐	☐	☐	☐
Viel Kontakt zu anderen Menschen haben.....	☐	☐	☐	☐
Einen Beruf auszuüben, der einem genügend Zeit für die Familie lässt	☐	☐	☐	☐
Eine interessante Tätigkeit auszuüben	☐	☐	☐	☐
Eine Tätigkeit auszuüben, bei der man selbständig arbeiten kann	☐	☐	☐	☐

**46. Die Arbeitsverdienste sind ja nicht in allen Regionen Deutschlands gleich. Daher die Frage:
Liegt Ihre Arbeitsstätte ...**

- in einem der westdeutschen Bundesländer ☐
- in einem der ostdeutschen Bundesländer ☐
- im Westteil Berlins ☐
- im Ostteil Berlins ☐
- oder im Ausland? ☐

47. Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

- Ja ☐ ➔ Weiter mit Frage 49!
- Nein ☐
↓

48. Wie oft pendeln Sie von Ihrer Hauptwohnung zu Ihrem Arbeitsplatz?

- Täglich ☐
- Wöchentlich ☐
- Seltener ☐

49. Wie viele Kilometer ist Ihr Arbeitsplatz von Ihrer Wohnung entfernt?

km

Nicht zu sagen, da wechselnder Arbeitsort ☐

Arbeitsplatz und Wohnung sind im gleichen Haus
bzw. auf dem gleichen Grundstück ☐

**50. In einigen Betrieben werden familienfreundliche Maßnahmen unterstützt. Wie ist das bei Ihnen:
Werden von Ihrem Arbeitgeber folgende Unterstützungen angeboten?**

	Ja	Nein	Weiß nicht
Betriebliche Kinderbetreuungsangebote, (z. B. Betriebskindergarten, -kinderkrippe, Kindertagesstätte, Hausaufgabenbetreuung im Betrieb, Belegplätze in einer entsprechenden Einrichtung).....	☐	☐	☐
Finanzielle Unterstützung von Kinderbetreuung	☐	☐	☐
Andere Formen der Hilfe bei der Kinderbetreuung (z. B. Vermittlung von Plätzen)	☐	☐	☐
Flexible Arbeitszeitgestaltung (z. B. Teilzeit, Gleitzeitmodelle, Arbeitszeitkonten).....	☐	☐	☐
Flexible Gestaltung des Arbeitsortes (z. B. Möglichkeit der Telearbeit)	☐	☐	☐
Angebote an Beschäftigte, die wegen Elternzeit (früher: Erziehungsurlaub) freigestellt sind, um den Kontakt zum Betrieb bzw. zum Beruf zu halten.....	☐	☐	☐
Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen (z. B. Haushaltshilfe)	☐	☐	☐
Eine für Chancengleichheit zuständige Stelle oder Person, z. B. in der Personalabteilung, beim Betriebsrat, oder ein/e Chancengleichheitsbeauftragte/r.....	☐	☐	☐
Flexible Unterstützung durch den Vorgesetzten in Notfallsituationen	☐	☐	☐
Beratungs- und Informationsangebote	☐	☐	☐

[prog: für alle Items, außer Item 4 und 5, die in Frage 50 mit "Ja" beantwortet werden]

51. Und nehmen Sie diese Angebote Ihres Arbeitgebers auch in Anspruch?

	Ja, regelmäßig	Ja, gelegentlich	Nein
Betriebliche Kinderbetreuungsangebote, (z. B. Betriebskindergarten, -kinderkrippe, Kindertagesstätte, Hausaufgabenbetreuung im Betrieb, Belegplätze in einer entsprechenden Einrichtung).....	☐	☐	☐
Finanzielle Unterstützung von Kinderbetreuung	☐	☐	☐
Andere Formen der Hilfe bei der Kinderbetreuung (z. B. Vermittlung von Plätzen)	☐	☐	☐
Angebote an Beschäftigte, die wegen Elternzeit (früher: Erziehungsurlaub) freigestellt sind, um den Kontakt zum Betrieb bzw. zum Beruf zu halten.....	☐	☐	☐
Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen (z. B. Haushaltshilfe)	☐	☐	☐
Eine für Chancengleichheit zuständige Stelle oder Person, z. B. in der Personalabteilung, beim Betriebsrat, oder ein/e Chancengleichheitsbeauftragte/r.....	☐	☐	☐
Flexible Unterstützung durch den Vorgesetzten in Notfallsituationen	☐	☐	☐
Beratungs- und Informationsangebote	☐	☐	☐

52. Es gibt heute ja sehr unterschiedliche Arbeitszeitregelungen.
Welche der folgenden Möglichkeiten trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

Fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit.....☐

Von Betrieb festgelegte, teilweise wechselnde Arbeitszeiten pro Tag.....☐

Keine formelle Arbeitszeitregelung, lege Arbeitszeit selbst fest☐

Gleitzeit mit Arbeitszeitkonto und einer gewissen Selbstbestimmung
über die tägliche Arbeitszeit in diesem Rahmen☐

53. Kommt es vor, dass Sie Ihre Beschäftigung zu Hause ausüben?

Ja.....☐ $\Rightarrow$ Wie häufig? Täglich.....☐

Nein.....☐ Mehrmals in der Woche☐

1 Mal die Woche☐

Alle 2 bis 4 Wochen☐

Seltener, nur bei Bedarf☐

[prog: Frage 54 nur wenn Frage 53 "Nein" oder "Keine Angabe"!]

54. Wenn es Ihr Betrieb Ihnen freistellen würde, zeitweise auch zu Hause zu arbeiten,
würden Sie dann dieses Angebot annehmen?

Ja.....☐

Nein.....☐ Ist bei meiner Arbeit nicht möglich ... ☐

55. Kommt es vor, dass Sie am Abend (nach 19.00 Uhr) oder nachts (nach 22.00 Uhr) arbeiten?
Wenn ja, wie häufig?

	Nein, nie	täglich	mehrmals in der Woche	1 Mal in der Woche	wochen- weise (Wechsel- schicht)	seltener, nur bei Bedarf
Abendarbeit (19.00 bis 22.00 Uhr)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nachtarbeit (22.00 bis 6.00 Uhr)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

56. Kommt es vor, dass Sie am Wochenende arbeiten?
Wenn ja, wie häufig?

	Nein, nie	jede Woche	alle 2 Wochen	alle 3 - 4 Wochen	seltener
Am Samstag / Sonnabend	☐	☐	☐	☐	☐
Am Sonntag	☐	☐	☐	☐	☐

57. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit..... ☐

58. Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden:



Wenn 30 Stunden und mehr



Weiter mit Frage 61!

[prog: Wenn KA, dann weiter mit Fr.61!]

59. Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 450- bzw. 850-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

Ja, Mini-Job (bis 450 Euro) ☐

Ja, Midi-Job (450,01 bis 850 Euro) ☐

Nein ☐

60. Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)?

Ja..... ☐

Nein ☐

61. Kommt es vor, dass Sie Überstunden leisten?

Ja..... ☐
 

Nein ☐
 Trifft nicht zu,
 da Selbständiger..... ☐

Weiter mit Frage 65!

62. Können diese Überstunden auch in ein sogenanntes Arbeitszeitkonto fließen, das Sie innerhalb eines Jahres oder länger mit Freizeit ausgleichen können?

Ja..... ☐  und zwar: mit Ausgleich bis zum Jahresende ☐

Nein ☐ mit kürzerer Ausgleichsfrist ☐
 mit längerer Ausgleichsfrist ☐

63. Werden die Überstunden in der Regel abgefeiert oder bezahlt oder gar nicht abgegolten?

Abgefeiert ☐ Teils/teils ☐

Bezahlt ☐ Gar nicht abgegolten ☐

64. Wie war das im letzten Monat:

Haben Sie da Überstunden geleistet? Wenn ja, wie viele?

Ja..... ☐  und zwar: Stunden, davon bezahlt:..... Stunden

Nein ☐

*Bitte "00" eintragen
wenn unbezahlt!*

65. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Würden Sie dann Ihre Arbeitszeit lieber verringern, erhöhen oder beibehalten?

Beibehalten ☐  **Weiter mit Frage 68!**

Verringern..... ☐

Erhöhen..... ☐

[prog: variabler Text "verringern/erhöhen" lt. Fr. 65]

66. Was hindert Sie daran Ihre Arbeitszeit zu verringern/erhöhen?

 *Zutreffendes bitte ankreuzen!*

verringern: - Finanzielle Gründe..... ☐

- Arbeitsaufkommen ☐

- Vertragssituation / Arbeitgeber lässt es nicht zu ☐

- Sonstige und zwar:

erhöhen: - Arbeitsaufkommen ☐

- Vertragssituation / Arbeitgeber lässt es nicht zu ☐

- fehlende Kinderbetreuung..... ☐

- andere familiäre Gründe ☐

- Sonstige und zwar:

67. Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

Stunden pro Woche

68. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

- ☞ Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.
- ☞ Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuer.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug: brutto Euro

netto Euro

Ab hier wieder an alle!

69. Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

☞ Nicht gemeint ist die schon beschriebene Erwerbstätigkeit!

Mithelfender Familienangehöriger
im eigenen Betrieb ☐

Regelmäßige bezahlte Nebenerwerbstätigkeit..... ☐

Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt ☐

Nein,
nichts davon ☐



Weiter mit Frage 75!

70. Was für eine bezahlte Tätigkeit ist das überwiegend?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

71. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich Ihre Nebentätigkeit aus?

Tage pro Monat

72. Wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden pro Tag

73. Und wie viele Monate im Jahr üben Sie Ihre Nebentätigkeit aus?

Monate im Jahr

74. Wie hoch war Ihr Bruttoverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?

Euro

75. Welche der im folgenden aufgeführten Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?

 Bitte alle zutreffenden ankreuzen!

Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Einkünfte	Ja	Bruttobetrag pro Monat ^{*)}
Eigene Rente, Pension <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	☐ ➡	Euro
Witwenrente/-pension, Waisenrente <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	☐ ➡	Euro
Arbeitslosengeld	☐ ➡	Euro
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	☐ ➡	Betrag bitte im Haushaltsfragebogen angeben!
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	☐ ➡	Euro
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	☐ ➡	Euro
Kindesunterhalt	☐ ➡	Euro
Betreuungsunterhalt	☐ ➡	Euro
Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt	☐ ➡	Euro
Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen	☐ ➡	Euro
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐ ➡	Euro
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	☐ ➡	Euro
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	☐ ➡	Euro
Nichts davon	☐	

***)**  **Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.**
Dies ist hier nur von Bedeutung für Pensionen und eventuell für Betriebsrenten.

76. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2011 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet?

 Gemeint ist auch ein höherer akademischer Abschluss!

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➔

Weiter mit Frage 80!

Wann war das?

2012, im Monat

2013, im Monat

77. Haben Sie diese Ausbildung mit einem Abschluss beendet?

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➔

Weiter mit Frage 80!

78. Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland oder in einem anderen Land gemacht?

Deutschland ☐

In einem anderen Land ☐

79. Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluss

Hauptschulabschluss ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluss ☐

Fachhochschulreife
(Abschluss einer Fachoberschule) ☐

Abitur (Hochschulreife) ☐

Anderer Schulabschluss ☐

Hochschulabschluss

Fachhochschule ☐

Universität /
Technische / sonstige Hochschule ☐

Promotion / Habilitation ☐

Bitte Abschluss angeben:

Bitte zusätzlich Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ☐

Schule des Gesundheitswesens ☐

Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule) ☐

Beamtenausbildung ☐

Betriebliche Umschulung ☐

Sonstiges, z.B. Fortbildungslehrgang ☐

80. Sind Sie nach dem 31. Dezember 2011 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?

 Hier ist auch Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit gemeint!

Ja.....☐


Nein.....☐

 Weiter mit Frage 84!

81. Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

2012, im Monat

2013, im Monat

82. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

Jahre

Monate

83. Aus welchem Grund wurde diese Beschäftigung beendet?

 Bitte nur **einen** Punkt ankreuzen!

Wegen Betriebsstilllegung / Auflösung der Dienststelle ☐

Durch eigene Kündigung ☐

Durch Kündigung von Seiten des Arbeitgebers ☐

Durch Auflösungsvertrag / im Einvernehmen ☐

Befristete Beschäftigung oder Ausbildung war beendet ☐

Erreichen der Altersgrenze / Rente / Pension ☐

Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit ☐

Aufgabe der selbständigen Tätigkeit / des Geschäfts ☐

84. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2012.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.

Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

**Bitte gehen Sie die Liste durch und kreuzen Sie alle Monate an,
in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.**

 *Bitte achten Sie darauf, dass für jeden Monat mindestens ein Kästchen angekreuzt sein muss!
Bei Arbeitslosigkeit: auch wenn kürzer als ein Monat, bitte im entsprechenden Monat ankreuzen.*

Ich war . . .	2012											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
voll erwerbstätig (auch ABM oder SAM)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Kurzarbeit.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
teilzeitbeschäftigt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem Mini-Job (bis 400 €) ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in betrieblicher Erstausbildung/ Lehre.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Fortbildung, Umschulung oder beruflicher Weiterbildung...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitslos gemeldet.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Rente / Pension oder Vorruhestand	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
im Mutterschutz / Erziehungsurlaub / Elternzeit....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
auf der Schule / Hochschule / Fachschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
freiwilliger Wehrdienst / Wehrübung ☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr												
Bundesfreiwilligendienst ... ☐												
Hausfrau / Hausmann.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

85. Wir haben bereits nach Ihrem derzeitigen Einkommen gefragt.
Bitte geben Sie noch ergänzend an, welche Einkommensarten Sie im vergangenen Kalenderjahr 2012 bezogen haben, sei es durchgehend das ganze Jahr oder nur in einzelnen Monaten.
Sehen Sie dazu bitte die Liste der Einkünfte durch und kreuzen Sie alle zutreffenden an.

Für alle zutreffenden Einkommensarten geben Sie dann bitte an, wie viele Monate im Jahr 2012 Sie dieses Einkommen bezogen haben und wie hoch im Durchschnitt der monatliche Betrag war.
(Gemeint ist der Bruttobetrag, also vor Abzug eventueller Steuern und Sozialversicherungsbeiträge).

 Bitte beantworten Sie zuerst alle Fragen auf dieser Seite und, falls zutreffend, erst danach die Zusatzfragen.

Einkünfte	Bezogen in 2012	Monate in 2012	Bruttobetrag pro Monat in Euro
-----------	--------------------	-------------------	-----------------------------------

Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer
(einschl. Ausbildungsvergütung,
Altersteilzeitbezüge, Lohnfortzahlung)

☐



**Zusatz-
fragen
86 - 87!**

Einkommen aus selbständiger /
freiberuflicher Tätigkeit

☐

Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit,
Nebenverdienste

☐

Eigene Rente, Pension.....

☐

Witwenrente/-pension, Waisenrente.....

☐

Arbeitslosengeld

☐

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

☐

**Betrag bitte im Haushalts-
fragebogen angeben!**

Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung;
Übergangsgeld

☐

Mutterschaftsgeld während des
Mutterschutzes, Elterngeld

☐

Kindesunterhalt

☐

Betreuungsunterhalt

☐

Nachhehlicher Unterhalt, Trennungsunterhalt.....

☐

Unterhaltszahlung aus Unterhalts-
vorschusskassen

☐

BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe.....

☐

Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst,
Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales/
ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst..

☐

Sonstige Unterstützung von Personen die
nicht im Haushalt leben

☐

Hatte 2012 **überhaupt keine** Einkünfte
der genannten Art.....

☐


Weiter mit Frage 88!

[prog: Zusatzfragen 86 und 87 nur für Arbeitnehmer aus Frage 85!]

86. Haben Sie letztes Jahr (2012) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

 Zutreffendes bitte ankreuzen!

13. Monatsgehalt.....	☐	und zwar:		Euro
14. Monatsgehalt.....	☐	und zwar:		Euro
Zusätzliches Weihnachtsgeld.....	☐	und zwar:		Euro
Urlaubsgeld	☐	und zwar:		Euro
Gewinnbeteiligung, Gratifikation, Prämie	☐	und zwar:		Euro
Sonstiges.....	☐	und zwar:		Euro
Nein, nichts davon.....	☐			

87. Haben Sie letztes Jahr (2012) Fahrtgeld oder Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr, z.B. Jobticket, erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Betrag an.

Ja.....	☐	⇒	und zwar:		Euro
Nein	☐				

88. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also im Jahr 2012, Zahlungen oder finanzielle Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

 Zutreffendes bitte ankreuzen!

		Wie hoch war der Betrag im Jahr 2012 insgesamt etwa?		Wo lebt der Empfänger?	
				Deutsch-land	Aus-land
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	☐	⇒	Euro	☐	☐
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter)	☐	⇒	Euro	☐	☐
An Ehepartner / geschiedenen Ehepartner	☐	⇒	Euro	☐	☐
An sonstige Verwandte.....	☐	⇒	Euro	☐	☐
An nicht verwandte Personen.....	☐	⇒	Euro	☐	☐
Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet.....	☐				

89. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also im Jahr 2012, Zahlungen oder finanzielle Unterstützungen von Verwandten oder sonstigen Personen außerhalb dieses Haushalts erhalten?

 Zutreffendes bitte ankreuzen!

		Wie hoch war der Betrag im Jahr 2012 insgesamt etwa?		Wo lebt der Geber der Unterstützung?	
				Deutsch-land	Aus-land
Von Ihren Eltern / Schwiegereltern	☐	⇒	Euro	☐	☐
Von Ihren Kindern (auch Schwiegersohn/-tochter)	☐	⇒	Euro	☐	☐
Vom Ehepartner / geschiedenen Ehepartner	☐	⇒	Euro	☐	☐
Von sonstigen Verwandten	☐	⇒	Euro	☐	☐
Von nicht verwandten Personen	☐	⇒	Euro	☐	☐
Nein, habe keine Zahlungen dieser Art erhalten	☐				

90. Haben Sie einen Vertrag zur "Riester-Rente" abgeschlossen?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐

➡ Weiter mit Frage 94!

91. Haben Sie im Jahr 2012 Einzahlungen auf den Vertrag geleistet?

Ja.....☐

Nein.....☐

➡ Weiter mit Frage 93!

92. In wie vielen Monaten haben Sie in 2012 Einzahlungen geleistet?

In Monaten

prog: wenn 12 Monate, dann

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Betrag den Sie einbezahlt haben?

Euro / Monat

prog: wenn < 12 Monate, dann

Wie hoch war in diesen Monaten der durchschnittlich geleistete Betrag ?

Euro / Monat

93. Und haben Sie die Kinderzulage beantragt?

Ja.....☐

Nein.....☐

94. Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

Sehr gut.....☐
Gut.....☐
Zufriedenstellend.....☐
Weniger gut.....☐
Schlecht.....☐

95. Sind Sie schwanger? (prog: Bitte nur an Frauen)

Ja.....☐ Nein.....☐ Weiß nicht☐

96. Wie oft kam es in den letzten vier Wochen vor, dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?

Immer☐
Oft.....☐
Manchmal.....☐
Fast nie.....☐
Nie☐

**97. Wie viele Stunden schlafen Sie nachts an einem normalen Werktag?
Und wie ist das in einer normalen Nacht am Wochenende?**

 Bitte nur ganze Stunden angeben.

Normaler Werktag Stunden

Normale Nacht am Wochenende Stunden

98. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Ja.....☐ Nein.....☐

99. Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

Ja, stark eingeschränkt☐
Ja, etwas eingeschränkt.....☐

Haben Sie diese Beeinträchtigung schon länger als ein halbes Jahr?

Ja☐ Nein☐

Nein, nicht eingeschränkt.....☐

100. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja☐  **Bitte geben Sie den Grad der Behinderung bzw.-
den Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit an:**

Und welcher Art ist die Behinderung?
Nein☐ *Bitte eintragen!*

101. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche Keinen Arzt
in den letzten 3 Monaten in Anspruch genommen☐

102. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 2012 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐ ➔

Weiter mit Frage **104!**

**103. Wie viele Nächte haben Sie alles in allem
letztes Jahr, also 2012, im Krankenhaus verbracht?**

Nächte

Und wie oft mussten Sie dafür im Jahr 2012 ins Krankenhaus?

mal

104. Kam es im letzten Jahr vor, dass Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja, einmal.....☐

Ja, mehrmals.....☐

Nein.....☐
↓

Trifft nicht zu,
war 2012 nicht erwerbstätig☐ ➔

Weiter mit Frage **107!**

105. Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2012 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

☞ Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine
ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag☐

Insgesamt..... Tage

106. Einmal abgesehen von eigener Krankheit oder Urlaub:

Haben Sie im Jahr 2012 aus anderen, persönlichen Gründen nicht gearbeitet?

☞ Gemeint sind hier zum Beispiel Krankheit des Kindes, nicht verschiebbare Behördengänge
oder wichtige Familienfeiern.

Ja, wegen Krankheit des Kindes☐ ➔ und zwar: Tage

Ja, aus anderen Gründen.....☐ ➔ und zwar: Tage

Nein☐

107. Wie sind Sie krankenversichert:

Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder ausschließlich privat versichert?

☞ Bitte auch angeben, wenn Sie nicht selbst Beiträge zahlen, sondern als Familienmitglied
oder sonstwie mitversichert sind.

In einer gesetzlichen
Krankenversicherung☐

Ausschließlich
privat versichert.....☐

[prog: blockweise Randomisierung der Reihenfolge!]

108. Wie ist es mit den folgenden Gebieten –
machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung	☐	☐	☐
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation	☐	☐	☐

Nur wenn Sie erwerbstätig sind:

Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes..... ☐ ☐ ☐ **Trifft nicht zu,
habe keine
Kinder**

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen	
Um die Gesundheit Ihrer Kinder.....	☐	☐	☐	☐
Um die wirtschaftliche Zukunft Ihrer Kinder.....	☐	☐	☐	☐
Um die Qualität der Betreuungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

[prog: wenn Biographiemodul I, dann weiter mit Frage 112!]

109. Nun geht es um die Muttersprache, also die Sprache, mit der man in der Familie aufgewachsen ist.
Haben Sie und Ihre beiden Eltern deutsch als Muttersprache?

Nein ☐  Ja ☐ ➔ **Weiter mit Frage 112!**

110. Wie ist das bei Ihnen persönlich?

Wie gut können Sie
die deutsche
Sprache?

Wie gut können Sie die Sprache
Ihres Herkunftslandes bzw.
die Sprache Ihrer Eltern?

Sprechen Schreiben Lesen

Sprechen Schreiben Lesen

Sehr gut.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gut.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es geht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eher schlecht.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gar nicht.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐

111. Sprechen Sie hier in Deutschland ...

– überwiegend deutsch..... ☐

– überwiegend die Sprache Ihres Herkunftslandes bzw. die Sprache Ihrer Eltern..... ☐

– oder teils - teils?..... ☐

**Im Folgenden geht es um den Kontakt, den die Menschen unterschiedlicher Nationen
in Deutschland haben. Daher die Frage:**

112. Haben Sie in den letzten 12 Monaten ...

Ja Nein

– Personen deutscher Herkunft in deren Wohnung besucht? ☐ ☐

– Personen, die selbst oder deren Eltern nicht aus Deutschland
stammen, in deren Wohnung besucht? ☐ ☐

113. Wurden Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer eigenen Wohnung ...

Ja Nein

– von Personen deutscher Herkunft besucht?..... ☐ ☐

– von Personen besucht, die selbst oder deren Eltern
nicht aus Deutschland stammen?..... ☐ ☐

[prog: wenn Biographiemodul I, siehe Fr. L6 "Ja"=> Fr. 116, "Nein"=> Fr. 119, "kA"=> Fr. 123!]

114. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐ ➔ Weiter mit Frage 118!

115. Haben Sie neben der deutschen eine zweite Staatsangehörigkeit?

Ja.....☐ ➔ und zwar:

Nein.....☐

[prog: wenn Biographiemodul I, siehe Fr. L9 "seit Geburt" oder "kA"=> Fr. 117,
"Erst später erworben"=> Fr. 119!]

116. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?

Seit Geburt.....☐
↓

Erst später ...☐ ➔ Weiter mit Frage 119!

117. Sind Ihre beiden Eltern in Deutschland geboren?

Ja.....☐ ➔ Weiter mit Frage 123!

Nein.....☐ ➔ Weiter mit Frage 119!

118. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Bitte eintragen:

119. Wie oft haben Sie persönlich die Erfahrung gemacht,
hier in Deutschland aufgrund Ihrer Herkunft benachteiligt worden zu sein?

Oft.....☐
↓
Selten.....☐
↓

Nie.....☐ ➔ Weiter mit Frage 121!

120. Und wie oft kam das in den folgenden Bereichen vor?

	Oft	Selten	Nie	
Bei der Wohnungssuche	☐	☐	☐	
Bei der Arbeitssuche	☐	☐	☐	
Am Arbeitsplatz	☐	☐	☐	
Bei Ämtern und Behörden	☐	☐	☐	
Bei der Polizei	☐	☐	☐	
Im Alltag (z.B. beim Einkaufen, im Bus/ in der U-Bahn)	☐	☐	☐	Trifft nicht zu, habe keine Kinder
Bei der Suche nach Kinderbetreuung	☐	☐	☐	☐
In der Kindertageseinrichtung Ihres Kindes (z.B. mit Erziehern/Erzieherinnen)	☐	☐	☐	☐
In der Schule Ihres Kindes (z.B. mit Lehrern/Lehrerinnen)	☐	☐	☐	☐

121. Möchten Sie für immer in Deutschland bleiben?

Ja..... ☐ ➔ Weiter mit Frage 123!
Nein..... ☐
↓

122. Wie lange wollen Sie in Deutschland bleiben?

Höchstens noch ein Jahr..... ☐
Noch einige Jahre ☐ ➔ Wie viele Jahre? Jahre Weiß nicht... ☐

[prog: Fr. 123 wird vor Frage1 geklärt]

123. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich ☐ Weiblich ☐

In welchem Jahr und in welchem Monat sind Sie geboren?

Jahr Monat

124. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend ☐ ➔ Weiter mit Frage 126!
Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend ☐
Verheiratet, dauernd getrennt lebend ☐ *[prog: wenn Biographie-*
Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend..... ☐ *modul I, dann weiter mit*
Ledig..... ☐ *Fr. 130!]*
Geschieden /
eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben ☐
Verwitwet / Lebenspartner/-in
aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben.... ☐

125. Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

Ja..... ☐ Nein ☐ ➔ Weiter mit Frage 130!
↓

Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin hier im Haushalt?

Ja..... ☐ ➔ Bitte Vornamen eintragen:
Nein ☐

126. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Partnerschaft?

 Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

127. Wie oft haben Sie und Ihr Partner Meinungsverschiedenheiten ...

	Sehr oft	Oft	Manch- mal	Selten	Nie	Trifft nicht zu, habe keine Kinder
– bei der Freizeitgestaltung?	☐	☐	☐	☐	☐	
– bei der Aufteilung der Hausarbeit?	☐	☐	☐	☐	☐	
– bei der Aufteilung der Kinderbetreuung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
– in finanziellen Dingen?	☐	☐	☐	☐	☐	
– wegen Ihres beruflichen Engagements?	☐	☐	☐	☐	☐	
– wegen des beruflichen Engagements Ihres Partners/Ihrer Partnerin?	☐	☐	☐	☐	☐	
– im Umgang miteinander (Eifersucht, Fairness, Rücksichtnahme)?	☐	☐	☐	☐	☐	
– in der Kindererziehung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

128. Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?

Jeder verwaltet sein eigenes Geld	☐
Ich verwalte das ganze Geld und gebe meinem Partner seinen Anteil	☐
Mein Partner verwaltet das ganze Geld und gibt mir meinen Anteil	☐
Wir legen das ganze Geld zusammen und jeder nimmt sich, was er/sie braucht	☐
Wir legen einen Teil des Geldes zusammen und jeder behält einen Teil für sich	☐

129. Wer hat in Ihrer Partnerschaft/Ehe das letzte Wort, wenn wichtige finanzielle Entscheidungen getroffen werden?

Ich selbst	☐
Partner/in	☐
Beide in gleichem Maße	☐

130. Hat sich an Ihrer familiären Situation nach dem 31.12.2011 etwas verändert?
Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

 Zutreffendes bitte ankreuzen!

	Ja	2013 im Monat	2012 im Monat
Habe neuen Partner / neue Partnerin	☐		
Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen.....	☐		
Habe geheiratet.....	☐		
Bin (erneut) Vater / Mutter geworden	☐		
Kind kam in den Haushalt	☐		
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen.....	☐		

⇒ und zwar aufgrund ..

Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	☐		
Wurde geschieden	☐		
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben.....	☐		
Vater ist verstorben	☐		
Mutter ist verstorben.....	☐		
Kind ist verstorben.....	☐		
Andere Person, <u>die hier im Haushalt lebte</u> , ist verstorben.....	☐		
Sonstige familiäre Veränderung	☐		

und
zwar:

Nein, nichts davon..... ☐

131. Auf dieser Liste stehen Personen, die für Sie in irgendeiner Weise bedeutsam sein können. Wie ist es bei Ihnen, wenn es um folgende Dinge geht?

 Nennen Sie bitte jeweils bis zu fünf Personen von der Liste.

a) An wen wenden Sie sich, wenn Sie sich über etwas Sorgen machen?

Kennziffer:

Niemand ☐

b) Wer unterstützt und bestärkt Sie, wenn es um Ihre Pläne und Ziele geht?

Kennziffer:

Niemand ☐

c) Mit wem haben Sie gelegentlich Streit oder Konflikte, die belastend für Sie sind?

Kennziffer:

Mit niemandem.. ☐

d) Wer würde Ihnen helfen, wenn Sie Geld bräuchten?

Kennziffer:

Niemand ☐

e) Auf wen können Sie sich im Notfall immer verlassen?

Kennziffer:

Niemand ☐

f) Mit wem können Sie familiäre Dinge bereden?

Kennziffer:

Mit niemandem.. ☐

g) (Wenn Sie Kinder haben) Wer kann Ihnen helfen, wenn Sie unerwartet Hilfe bei der Kinderbetreuung brauchen?

Kennziffer:

Niemand ☐

Kenn-
ziffer



Ehe, Partnerschaft

- 01** (Ehe-)Partner, (Ehe-)Partnerin
- 02** ehemaliger (Ehe-)Partner, ehemalige (Ehe-)Partnerin

Familie

- 03** Mutter
- 04** Vater
- 05** Stiefmutter oder Pflegemutter
- 06** Stiefvater oder Pflegevater
- 07** Schwiegermutter
- 08** Schwiegervater
- 09** Tochter
- 10** Sohn
- 11** Schwester
- 12** Bruder
- 13** Großmutter
- 14** Großvater
- 15** Enkel
- 16** Tante / Nichte
- 17** Onkel / Neffe
- 18** andere weibliche Verwandte
- 19** andere männliche Verwandte

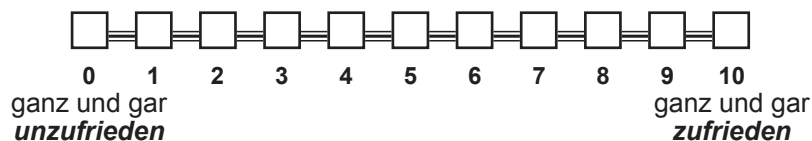
Andere Personen (Freunde / Bekannte)

- 20** Kollegen von der Arbeit
- 21** Vorgesetzte im Betrieb
- 22** Personen aus Schule / Ausbildung / Studium
- 23** Personen aus der Nachbarschaft
- 24** Personen aus Verein oder Freizeitaktivitäten
- 25** bezahlte Helfer, ambulanter Dienst, Sozialhelfer
- 26** Andere Person(en)

132. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

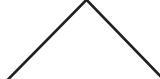
 Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



133. Wenn Sie an den Verlauf Ihrer persönlichen Lebensverhältnisse der letzten 10 Jahre, also etwa seit 2003 bis heute, denken: welches der folgenden Bilder würde dafür am besten passen?

Bitte Kenn-Nummer eintragen:

1 	2 	3 
4 	5 	6 
7 	8 	9 

134. Und was glauben Sie, wie wird es wohl in den nächsten 5 Jahren, also von heute bis 2018, mit Ihrem Leben weiter gehen?
Welches der Bilder würde dazu am besten passen?

Bitte Kenn-Nummer eintragen:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Durchführung des Interviews

Interviewdauer:

Das Interview dauerte Minuten

am
Tag Monat

Sonstige Hinweise: